

Als Lehrer im Ausland arbeiten: Möglichkeiten und Chancen

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 20. September 2016 02:55

Zitat von WillG

Wie ist denn dein Status?

Ich war nicht verbeamtet und bin an keine Aufenthaltsdauer im Ausland o.ä. gebunden. Die Verträge hier sind immer zeitlich befristet, meistens zwei Jahre. Danach kann man sich entscheiden, ob man woanders hinget oder verlängert (wenn die Schule einverstanden ist).

Zitat von Gerri

Muss man die Kenntnisse auf bestimmte Art nachweisen?

Das legt jede Schule selber fest (in manchen Ländern gibt es auch Visa-Bestimmungen, die diesbezüglich eingehalten werden müssen). Wenn man mit Muttersprachlern um die Stelle konkurriert, ist es sicherlich gut, wenn man ein entsprechendes Zertifikat hat, z.B. Englisch auf C1-Niveau. Danach bin ich allerdings nicht nach gefragt worden, da ich ja Deutsch unterrichtete. Und dass ich mich genügend auf Englisch unterhalten kann, um mit den Kollegen zusammenzuarbeiten, wurde dann ja im Vorstellungsgespräch deutlich.

Zitat von Gerri

Was sind denn die Zugangsvoraussetzungen, um an solchen Schulen Lehrer zu werden? Bzw. wie sind denn die Chancen einen Job zu bekommen im Vergleich zu normalen Schulen?

Das kann ich so allgemein nicht sagen. Das hängt sicherlich vom Fach und vom gewünschten Land ab. Voraussetzung ist mindestens Bachelor-Abschluss und ein teacher certificate. Da es diesen Ausbildungsweg in Deutschland so nicht gibt, bleibt normalerweise nur Studium + Ref. IB-Schulen gibt es übrigens auch in Deutschland. Wenn es dich interessiert, kannst du dort ja vielleicht mal einen Tag hospitieren.